

Inhaltsverzeichnis.

Schlüssel zur Bezeichnung der	
Aussprache	§. X
Gebrauchte Abkürzungen	§. XI

	Paragraph
Eigenschaftswort	269 - 477
Zur Aussprache	269 - 271
§. auf ly	272
" " ish	273
" " acal	274
" " ic, ical	275
" nur auf ic	276
" auf ic ical	276a
" auf ic und ical	276b
Umstandswörter von §. auf ic,	
ical	277
§. von Ländernamen	278
" " Völkernamen	279
" " Städtenamen	280
Betonung dieser §.	281
§. von Namen berühmter Menschen	282
Bezeichnung der Volksange-	
hörigkeit	283
Zusammengesetzte §.: romanischer	
Stamm + o, dem anderen	
mit Bindestrich vorantretend	284
§. von Stoffen	285 - 285c
Endungen, die vielfach verfehlt	
werden	286
Steigerung	287 - 329
Einsilbige §.	287, 288
Zweisilbige	289 - 291
§., die nicht -er, aber -est zu-	
lassen	292
Zwei- oder mehrsilbige §.	293
Bestimmung der Silbenzahl	294
Sächsl. Steigerung in der Volks-	
sprache und um Heiterkeit	
zu erregen	295
§., deren zweiter Bestandteil	
ein Partizip ist	295
Sächsl. gesteigerte §. rom. ge-	
steigerten nebengeordnet	296
2. Stf. durch very gesteigert	297
more u. most falsch bezogen	298
more, less = mehr, weniger	299

	Paragraph
§. bei Vergleich zwischen	
zwei	300
2. Stf. mit ausgelassener Be-	
ziehung	300a
Zum Ausdruck eines sehr	
hohen Grades	301
§. von good, bad	302
§. von far	303 - 305
§. von ill	306
" " evil	307
" " late	308
" " little	309 - 315
least	316
most	317
no more	318
1. Stf. von fore, kind, in, out, up	319
Höchstgradformen durch -most	
gebildet	320
near	321, 321a
next	322, 323
last u. next + Zeitangabe	
in Mz. verlangt eine Zahl	324
Übersetzungen von näher,	
nächster	325
old, elder, eldest, older,	
oldest	326 - 329
egl. §. beugungslos	330
§., die nur besond. Form für Mz.	331
§., die nur vor dem §. oder	
nur beim §. vorkommen	332 - 337
§., die nur als Teil des	
Aussagewortes vorkommen	333
§. mit verschied. Sinn	334
Nur begleitende §.	335
Stfen., die sich nur vor §.	
finden	336
§. §. mit Endsilbe -unk u. -en	337
§. §. tätigen Sinnes	338 - 341
-ed an Hauptwort gehängt	342 - 344
Hauptwörter u. hauptwörtl.	
Ausdrücke, eigenschaftswört-	
lich gebraucht	345 - 357
Zeit- und Maßbestimmungen	
mit day, hour, month,	
year, mile	347

	Paragraph
§., die Himmelsgegenden bezeichnen, für E.	349
boy-king und andere zusammengesetzte §.	350
Derartige deutsche Ausdrücke	351
Redensarten als E.	352—354
plenty	355
Ww. Ka. = E.	356
Für deutsche Zusammensetzungen egl. E. + §.	357
Umstandswörter als E.	358. 359
Beziehung ausdrückendes E.	360—364
E. als Ergänzung des §.	365—370
E. als Hauptwort	371—403
E. im Ae. u. Me. zu lebende Wesen bezeichnenden §. gemacht	372
Zu §. gewordene sächsisch E.	373—374b
E. als Beinamen mit b. A. gebraucht	375
Zu §. gemachte sächs. E. in der Umgangssprache	376. 377
§. E. der leidenden Vergangenheit auf -ed als §. in Ez. u. Mz.	378. 379
Dem §. E. ein §. hinzugefügt	380
Vor §. E. statt b. A. one, a person, those	381
Deutsches zum §. gemachtes §. E. im Egl.	382
E. roman. Ursprungs als §. Gelehrte Wörter desgl.	383. 384
§. u. E. gleich bei roman. Bezeichnungen der Angehörigen von Völkern, Religionen usw.	385
B. A. vor E., das e. Menschen beigelegt werden kann, bezeichnet die Gattung	386. 387
Solche Gruppe als Mz. behandelt	388
Nähere Bestimmung zu solchen hw. E.	389
B. A. vor hw. E.	390
Einschränkung der Allgemeinheit	391
the dead, wounded, missing; the young	392
E. in der alten Sprache als §. gebraucht	393
Einzelne Personen durch E. nebst §. benannt	394
Egl. E. durch Vorsetzen des b. A. zum sächlichen hwf. E. erhoben	395

	Paragraph
B. A. fehlt bei mehreren solcher Ausdrücke	396
Sächs. E., die eine beschränkt sächs. Verwendung erlauben	397
Besitzanzeigendes E. + 2. Sif. besagt die Höchstleistung	398. 399
Wiedergabe von alles, etwas, nichts, viel, wenig, weniger + sächlichem E.	400
Wiedergabe deutscher sächs. E. im Egl.	401
Verschiedene Stufen der Verwendung des egl. E.	402
Vertretung eines §. durch one, ones	404—430
Möglichkeiten, verschiedene Arten einer Gattung zu nennen	404. 405
one einer, jemand ist selbständig und kann nähere Bestimmung haben	406
Von Völkernamen abgeleitetes E., das sich auf Unsinuliches bezieht, steht allein	407
Als E. gebrauchtes §. wird als solches behandelt	408. 409
one, ones kann fehlen	410—414
that oder the one + E. für E. + one	415
one + §. für a + Höchstgradform + one	416
one mit voranstehendem E. kann §. bilden	417
Namen von Stoffen u. Massenercheinungen werden nicht durch one vertreten	418. 419
Eben genanntem §. wird nachträglich eine Eigenschaft beigelegt	420
any, every, many a, no, some erhalten one oder body als Ergänzung, wenn sie hauptsächlich eine Person bezeichnen	421
§., dem one, ein vorhergeht, wird durch every bestimmt	422
Mz. v. some one, any, other	423. 424
all, both, few, fewer, fewest, many, more, most, several, selbständig oder §. bestimmen	425
which one	426
this one, that one	427. 428
one nach other	429
Der eine, der andere	430

	Paragroph
Stellung des E. bei	
seinem S.	431—453
Egl. E. vor dem S.	432
E. hinter dem S.	433—436
Verschiedene Stellung einzel-	
ner E.	437—439
Romanische E. nachgestellt	440
Mehrere aneinandergereihte	
E. hinter S.	441
Romanische Höchstgradform	
hinter S.	442. 443
U. und uw. Ka., die dem E.	
beides erlauben	444
Durch enough bestimmtes E.	
kann Stellung vor dem S.	
behalten	445
Nähere Bestimmungen hinter	
S.	446. 447
the + Höhergradform hinter S.	448
Als E. gebrauchte Kennform	
des S. beim S.	449
Stellung umstandswörtlicher	
Ausdrücke des Maßes, der	
Entfernung, des Alters,	
des Wertes	450
Stellung des E., das die Wir-	
kung der durch das S. aus-	
gesagten Tätigkeit besagt	451
S. behufs Nachdrucks zur Er-	
gänzung des S. gemacht	452
E., das zu einer uw. Best. ge-	
hört, bleibt vor dem S. stehen	453
Stellung des zeitwörtlichen	
Eigenschaftswortes	454—461
Stellung, wo dauernde Eigen-	
schaften gemeint	455
Stellung nach hj. E. und hj. E.	456
Einzelheiten	457
Stellung von with mit z. E.	
+ S.	458
Bedeutungsunterschiede, je	
nach Stellung	459
Stellung, wenn das z. E.	
näher bestimmt ist	460
Stellung von e. S. + U.	461
Stellung des Eigenschafts-	
wortes	462—474
Stellung, wenn einem Wesen	
mehrere Eigenschaften bei-	
gelegt werden	462
little	463
old und young	464
Stellung zweier durch or ver-	
bundener E.	465
but, yet, though, if bei E.	466

	Paragroph
Stellung von Höhergrad-	
formen mit than	467
Nachträgliche genauere Bestim-	
mung eines S., das schon	
durch ein E. bestimmt ist,	
durch and und weiteres E.	468
Ordnungszahlen mit E.	469
first und last	470—472
more hinter bestimmten Zahl-	
wörtern	473
Stellung, wenn von 2 z. E.	
einz dem anderen unter-	
geordnet ist	474
Stellung der Gattung, wenn 2	
oder mehrere Arten neben-	
einander genannt werden	475
Übersetzungen deutscher E.	476
Zusammengesetzte E.	477
Umstandswort 473—1486	
Eigentliche Rolle des U.	478. 479
Umstandswort in Eigenschafts-	
wortform	480—490
Wirkliche oder scheinbare U. in	
Eigenschaftswortform	491—559
big 491, cheap 492, clean 493,	
clear 494, close 495, dead 496,	
dear 497, deep 498, direct 499,	
doubtless 500, easy 501, fair	
502, fair 503, false 504, far 505,	
fast 506, fine 507, fresh 508,	
full 509, good; well 510, hand-	
some 511, hard 512, heavy 513,	
high 514, hollow 515, ill 516,	
just 517, large 518, late 519,	
light 520, loud 521, low 522,	
near 523, new 524, nicely 525,	
passing 526, plain 527, pretty	
528, quick 529, right 530,	
safe 531, scarce 532, sharp	
533, short 534, slow[ly] 535,	
small 536, sound 537, stark	
538, straight 539, thick 540,	
tight 541, true 542, very 543,	
wide 544, wild 545, wrong 546,	
yonder 547	
Durch falsche Nachahmung zu U. ge-	
worden: consequent on 548, con-	
trary to 549, exclusive (of) 550,	
irrespective of 551, parallel 552,	
preparatory to 553, previous to	
554, relative to 555, subject to	
556, subsequent to 557	
Nicht anerkannt: agreeable to,	
conformable to	559

	Paragraph
Bildung des Umstandes-	
wortes	560—585
all, enough, half, little, a	
little, less, least, much,	
more, most, no, none . . .	560
to vote Conservative usw. .	561
Bildung des U. durch -ly .	562
Von zeitwörtlichen E. gebil-	
dete U.	563
Ausprache von -edly . . .	564
Bildung des U. von E. auf -ic	565
Ausprache von -lly	566
Bildung des U. von E. auf	
Mitlauter + le	567
U. von E. auf -ile	568
U. von E. auf -ly	569—576
U. von "Farben"	577
U. von E., welche zu Völfer-	
namen gehören	578
U. + given	579
Bedeutung einzelner U. . . .	580
E., die kein U. haben	581. 582
Von E. abgeleitete U. auf -ly	583
Steigerung der durch -ly ge-	
bildeten U.	585
Zeitwörter, die ein Sein bezeich-	
nen, erlauben kein U. . . .	586
E. oder U. bei E. der Bewegung	587
" " " " " Sinnes-	
"wahrnehmung"	588—626
to appear 590, to arrive 591, to	
become 592, to bulk 593, to	
burn 594, to come 595, to die	
596, to eat 597, to end 598, to	
fall 599, to feel 600, to fly 601,	
to go 602, to hang 603, to lie	
604, to listen 605, to live 606,	
to look 607, to rank 608, to	
read 609, to return 610, to ring	
611, to rise 612, to run 613,	
to shine 614, to sit 615, to	
sleep 616, to smell 617, to sound	
618, to stand 619, to strew 620,	
to taste 621, to turn out 622,	
to wait 623, to weigh 624	
Dichterischer Gebrauch von E.	
statt U.	627
Weitere englische U.	628—905
E. scheinbar als U. gebraucht .	906
Deutsche Umstandswörter . .	907—1414
Deutsche U., denen keine eng-	
lischen entsprechen	1415—1417
Im Egl. U., im D. keins . . .	1418
Überflüssige U.	1419
Flidwörter	1420

	Paragraph
Uw. Verbindungen in einer	
Sprache, wo die andere schon	
U. hat, oder beide neben-	
einander	1421
Mit a- gebildete U.	1422—1428
Umstandliche Bestimmung . .	1429. 1430
Zum Begriff eines E. ge-	
hörige U.	1431—1444
Ortsu., die mit E. der Be-	
wegung enge Verbin-	
dungen eingehen	1431
Stellung derselben	1432—1440
E., die mit einem vor ihnen	
stehenden U. sächsischen	
Ursprungs fest zusam-	
men gewachsen sind	1441. 1442
Unterschied zwischen E.	
mit vorhergehendem od.	
folgendem U.	1443
Als E. zugrunde gegangen,	
als E. geblieben	1444
Stellung des U.	1445—1486
Grundregel für die Stellung	
des U.	1445
Stellung der U., die ein E.,	
E. oder U. näher bestimmen	
enough	1447
even	1448
not	1449
only, alone, else, quite . .	1450
Gradu. bei verhältnißwörtl.	
Ausdrücken	1451
almost gelegentlich als E.	
verwendet	1452
Gewöhnliche oder ungewöhn-	
liche Stellung	1453
U. der Art und Weise	1454. 1455
Orts- und Zeitangaben . . .	1456
U. und vw. Ka. vor E.	1457
U., welche auf die Frage:	
Wie oft? antworten	1458. 1459
again, already, first, last,	
soon	1460
hitherto	1461
just	1462
since	1463
still	1464
then	1465
Durch den Wunsch nach An-	
knüpfung hervorgebrachter	
Nachdruck	1466
Mehrere nähere Best. im Satz	1467
Ortsangaben vor Zeitangaben	1468
Zeitwort und Ziel	1470. 1471
U., welche die Form des E. haben	1472

	Paragraph
U., welches eine Zeitwort-	
nennform mit to näher be-	
stimmt, zwischen beiden	1473. 1474
Verrückung des U. . . .	1475
Vorwegnahme des U.	1476—1479
Verbindung von to re-	
member, to recall uſw.	
mit uw. Ausdruck der	
Vergangenheit . . .	1477
Voranstellung eines mit in	
gebildeten Ausdrucks .	1478

	Paragraph
Verneinung, die in den	
Nebensaß gehört, in den	
regierenden Saß vor-	
weggenommen . . .	1479
Hinausschiebung des U.	1480. 1481
Umstellung des U. bei	
Shakespeare	1482
Stellung des Saßumstands-	
wortes	1483
then also	1484
well, very well	1485
Saßverbindende U. . . .	1486